

Beschreibung und Trainingsinhalt des Kurses

VisVSA Messdatenrückführung

Ziel des Trainings ist es das Vorgehen und die Anwendung bei der Messdateneinbeziehung kennen zu lernen. Der Kurs Messdatenrückführung richtet sich an Anwender denen Messdaten aus Qualitätssicherung und Produktion zur Verfügung stehen. Durch die Einbindung von Messdaten können reale Toleranzverteilungsfunktionen in den Simulationsprozessen berücksichtigt werden. Die bisher getroffenen Annahmen, werden somit durch reale Prozesskennwerte ausgetauscht und das Simulationsmodell erhält mehr Nähe zum realen Prozess.

In der Produktbegleitung lassen sich fehlerhaft angelieferte Chargen einzelner Bauteile im Hinblick auf Eignung oder Ausschuss analysieren. Da VisVSA alle Prozessparameter berücksichtigen kann, werden auch die Beitragsleister einer Mittelwertverschiebung festgestellt. Erforderliche Korrekturmaßnahmen sind somit effektiv durchführbar. Die Teilnahme am **VisVSA Basic Kurs** ist Voraussetzung für diesen Kurs.

Dauer des Trainings: 1 Tag

Inhaltsbeschreibung: Jedem Trainingsteilnehmer steht ein eigener PC-Arbeitsplatz zur Verfügung. Auf Basis erstellter Messreihen wird der durchgängige Prozess zur Benutzung und Einbindung von Messdaten in Theorie und Praxis geschult. Die Interpretation der Messergebnisse und die Ableitung evt. Korrekturmaßnahmen kommen ebenfalls zur Anwendung.

Schulungsunterlagen: Script mit Übungsbeispielen

Teilnehmerzahl: max. 4 Teilnehmer